

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

JACQUES - ENTDECKER DER OZEANE

Frankreich, 1949: Jacques Cousteau (Lambert Wilson) lebt mit seiner Frau Simone (Audrey Tautou) und den beiden Söhnen in einem paradiesischen Haus am Mittelmeer. Er und Simone träumen vom Abenteuer und der Ferne. Gemeinsam bricht das Paar an Bord der Calypso zu einer Expedition der Ozeane auf und lässt die Kinder im Internat zurück. Als der erwachsene Philippe nach Jahren zu seinen Eltern auf das Schiff zurückkehrt, erkennt er seinen Vater Jacques ist ein globaler Filmstar und Frauenheld geworden, der bereit ist, für ein perfektes Bild alles zu opfern. Philippe dagegen hat erkannt, dass die Meere durch die Menschen zerstört werden. Er sieht es in der Verantwortung der Familie Cousteau, die Lebensvielfalt der Ozeane zu schützen. Auf ihrem größten gemeinsamen Abenteuer, einer gefährlichen Expedition zur Antarktis, finden Vater und Sohn wieder zueinander. Doch dann schlägt das Schicksal zu...

Jacques-Yves Cousteau war ein Entdecker, Filmemacher, Fotograf, Buchautor, Geschäftsmann und Wissenschaftler. Die „Aqualunge“, das Forschungsschiff „Calypso“ und sogar seine rote Mütze sind bis heute weltweit bekannt. Der Kinofilm zeigt den Menschen und seine Familie hinter dem Mythos sowie die Facetten eines sehr vielseitigen Lebens.

L'ODYSSÉE B/R: Jérôme Salle. D: Lambert Wilson, Pierre Niney, Audrey Tautou, Benjamin Lavernhe. Frankreich 2016, 123 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



ELVIS & NIXON

„Elvis Presley trifft (1970) Richard Nixon! Im Weißen Haus! Um sich als verdeckter Ermittler im Kampf gegen Drogen anzudienen!!! Zu schön um wahr zu sein ist diese Geschichte, doch sie ist tatsächlich wahr. Vielleicht nicht in allen Details, die Liza Johnson in „Elvis & Nixon“ mit Verve und zwei brillant aufspielenden Hauptdarstellern zeigt, aber der Kern der Geschichte ist eine Geschichtsstunde besonderer Art und vor allem ein großes Kinovergnügen.“ (programmokino.de)

R: Liza Johnson. D: Michael Shannon, Kevin Spacey, Johnny Knoxville. USA/D 2016, 86 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



SULLY

Erzählt wird die wahre Geschichte des Piloten Chelsey „Sully“ Sullenberger, dem im Januar 2009 mit seinem vollbesetzten Airbus eine Notwasserung auf dem Hudson River gelang. Souverän inszeniertes Drama mit Gänsehaut-Faktor von Clint Eastwood, das trotz des bekannten Endes durchweg spannend ausfällt. Kein Wunder, bei einem Hanks in Hochform.

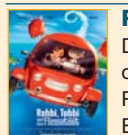
R: Clint Eastwood. D: Tom Hanks, Aaron Eckhart, Laura Linney, Chris Bauer, Jamey Sheridan. USA 2016, 96 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard (Heiner Lauterbach) mit Diallo einen der dortigen Bewohner bei sich aufzunehmen. Und bald füllt sich das Haus noch weiter. Während der Nachwuchs feststellen muss, dass es in der Ehe seiner Eltern kräftig kriselt, durchlebt die Familie durch die ungewohnte Situation in ihrem Haus lauter Wirrungen und Turbulenzen - da geht es den Hartmanns wie dem Rest des Landes.

B/R: Simon Verhoeven. D: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Elias M'Barek, Florian David Fitz. Deutschland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

Der 11-jährige Tobbi Findesein kann sich Erfindungen ausdenken wie kein Zweiter. Eines Tages begegnet er dem Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Eltern getrennt wurde. Zusammen ertüfeln Robbi und Tobbi ein Gefährt, das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann.

R: Wolfgang Groos. D: Arseni Bultmann, Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Friedrich Mücke, Jördis Triebel, Bjarne Mädal, Ralph Caspers. D/B 2016, 106 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, zweite Woche!

FLORENCE FOSTER JENKINS

„Er hat der ‚Queen‘ ein famoses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt. Da capo!“ (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, David Haig. GB 2016, 110 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der junge Egon Schiele ist mit seinen originellen, erotisch aufgeladenen Werken einer der meist diskutierten Künstler seiner Zeit. Leidenschaftlich lebt er für seine Kunst, die inspiriert wird von schönen Frauen und dem Geist einer zu Ende gehenden Ära.

B/R: Dieter Berner. D: Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner, Larissa Aimee Breidbach. Österreich/Luxemburg 2016, 109 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

RADIO HEIMAT

Der Film begleitet die vier Freunde Frank, Pommies, Spüli und Mücke mitten im Pott, mitten in der Pubertät und mitten in den 80er Jahren. „Die Antwort des Ruhrgebiets auf „Sonnenallee“. Ein sehr charmanter Ausflug in die Jugend!“ (programmokino.de)

B/R: Matthias Kutschmann. D: David Hugo Schmitz, Hauke Petersen, Maximilian Mundt, Jan Bülow, Stephan Kampwirth, Sandra Borgmann. Deutschland 2016, 85 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

CAFÉ SOCIETY

„Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung.“ (programmokino.de)

B/R: Woody Allen. D: Jesse Eisenberg, Steve Carrell, Kristen Stewart, Blake Lively, Paul Schneider. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne.

Regie: Ali Samadi Ahadi. D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Max Herbrechter. D 2016, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, sechste Woche!

TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programmokino.de)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samuel. D 2016, 93 Min., FSK: ab 12, 13. Woche!

CAPTAIN FANTASTIC - EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross. D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., FSK: ab 12, 17. Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 21. Woche!



BIBI & TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS

Auf dem Martinshof treffen Hexe Bibi und ihre Freundin Tina auf Gast-schüler aus der Großstadt, die das deutsche Landleben kennenlernen sollen. Für die Krönung des Besuchs - die Falkensteiner Schatzsuche - werden zwei Gruppen erstellt: Mädchen gegen Jungs. Doch nicht alle spielen fair, besonders nicht Gast-Schüler Urs. Das kann Bibi sich natürlich nicht gefallen lassen. Sie versucht, den Wettkampf mit Magie wieder auszugleichen. Doch dann scheint Bibi auf einmal ihre Kräfte verloren zu haben...

B/R: Detlev Buck. D: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Louis Held, Michael Maertens, Winnie Böwe, Charly Hübner, Fabian Busch, Phil Laude, Kostja Ullmann, Katharina Thalbach. Deutschland 2016, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängen-zuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 8.12. - 14.12.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JACQUES - ENTDECKER DER OZEANE	14.20	14.20	14.20	14.20	14.20	14.20	14.20
WILLKOMMEN BEI ...	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
ELVIS & NIXON	20.55	20.55	20.55	● 20.55	20.55	20.55	
FLORENCE FOSTER JENKINS	20.00	20.00	20.00	20.00	21.00!	20.00	20.00
SULLY	21.30	21.30	21.30	● 21.30	21.30	21.30	21.30
RADIO HEIMAT	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00	18.00
CAFÉ SOCIETY		16.50	16.50	16.50	16.50	● 16.50	
ROBBI, TOBBI ...	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10
PETTERSSON + FINDUS	15.50	15.50	15.50	15.50			
TSCHICK	16.50						16.50
TONI ERDMANN				12.40			
EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN				12.00			
CAPTAIN FANTASTIC				11.30			
SHORTS ATTACK: GOLDEN SHORTS							21.00
BIBI & TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS	14.00	14.00					

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS



PAULA 15. Dezember Das Drama über das kurze, wilde Leben der Paula Modersohn-Becker zeigt eine lebenshungrige Frau, die gegen alle Konventionen um 1900 herum als Künstlerin arbeitet. Christian Schwochow inszeniert

GEMEINSAM WOHNT MAN BESSER

ab 22. Dezember Eigentlich wollte Hubert Jacquin nur eine Putzfrau einstellen - aber auf einmal hat der 70-jährige Pensionär und Witwer eine Mitbewohnerin an der Backe! Und es kommt noch ärger, denn er lässt sich von ihr dazu überreden, die WG in seiner weitläufigen Pariser Wohnung zu erweitern.

ALLIED - VERTRAUTE FREMDE ab 22. Dezember Der englische Geheimdienstoffizier Max Vatan und die französische Résistance-Kämpferin Marianne Beausejour lernen sich während des Zweiten Weltkriegs in Casablanca kennen und lieben. In London wiedervereint, werden sie in ihrer Liebe auf eine harte Probe gestellt, als Marianne ver-



dächtigt wird, für den Feind zu spionieren. „Robert Zemeckis' während des Zweiten Weltkriegs angesiedelt, mit Brad Pitt und Marion Cotillard hochkarätig besetztes Spionage- und Liebesdrama lässt in vielerlei Hinsicht an den Klassiker „Casablanca“ denken.“ (programmokino.de)

LOVE AND FRIENDSHIP

ab 29. Dezember Die gute alte Jane Austen taugt traditionell für Verfilmungen. Fast drei Dutzend Adaptionen gibt es mittlerweile, allein „Stolz und Vorurteile“ bringt es auf 14 Variationen. Nun kommt das kaum bekannte Frühwerk „Lady Susan“ auf die Leinwand - und entpuppt sich als höchst charmanter Coup. So umwerfend komisch und brillant scharfzüngig gab es die Austen nur selten zu sehen. Kate Beckinsale überzeugt mit einer betörenden Glatze als finanzklamme Witwe, die nach vermögenden Heirats-Kandidaten Ausschau hält - und dabei die feine Snob-Society so selbstbewusst wie clever am Nasenring durch die Manege der Eitelkeiten zieht. Verstaubter Kostümschinken war gestern: Nun kommt eine historische Gesellschaftssatire-Lovestory mit geschliffenem Wortwitz sowie einer ziemlich starken, attraktiven Frau. (programmokino.de)

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

all'opera 8.1.17 11h



TRISTAN UND ISOLDE von Richard Wagner

Teatro dell'Opera di Roma, Rom

Mit „all'opera“ präsentieren wir Ihnen die größten Opern und Ballette - aus dem Mutterland der Oper. Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre von Mailand, Rom, Turin und Florenz auf der großen Leinwand. Mit Richard Wagners *Tristan und Isolde* feiert das Teatro dell'Opera di Roma die feierliche Eröffnung der Opernsaison 2016/17. Das Werk ist eine Koproduktion des Théâtre des Champs-Élysées Paris und der De Nationale Opera Amsterdam.

Karten ab sofort an der Lichtwerkkasse. Eintritt auf allen Plätzen 20€ (incl. 1 Glas Sekt in der Pause). Reservierungen sind bei diesem besonderen Event nicht möglich.

Dirigent: Daniele Gatti. Musik: Richard Wagner. Regisseur: Pierre Audi. Mitwirkende: Andreas Schager, John Relyea / Diogenes Randes, Rachel Nicholls, Brett Polegato, Andrew Rees, Michelle Breedt, Gregory Bonfatti, Gianfranco Montresor, Rainer Trost. Chor und Orchester des Teatro dell'Opera di Roma

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

lichtwerk_preview

26.12. um 16.30h und am 30.12 um 20.30 | PRELIMINAR: LA LA LAND
Im zweiten Film von Regie-Wunderkind Damien Chazelle („Whiplash“) wird gesungen und getanzt und werden ganz große Gefühle auf die Leinwand gezaubert. Er erzählt von zwei Künstlern, die versuchen, sich in der Glamourwelt Hollywoods zu behaupten. Mit Emma Stone und Ryan Gosling hat Damien Chazelle ein Traumpaar gefunden, das seine Vision lebhaft und emotional überzeugend zu verkörpern vermag. Man merkt dem Film an, mit wieviel Freude und Inbrunst er diese Liebes- und Lebensgeschichte erzählt und sich dabei quer durch die Musical-Historie zitiert. Schon jetzt eine echte Oscar-Empfehlung! „Ein Musicalfilm eröffnet eines der wichtigsten Filmfestivals der Welt (Venedig 2016)? Ja, und was für einer! „La La Land“ ist ein Weckruf nach einem sehr lauen Kinossommer...ein virtuoser Film mit einem großartigen Ryan Gosling.“ (Süddeutsche Zeitung) **Wir präsentieren diesen Ausnahmefilm vor seinem bundesweiten Start am 12. Januar in zwei Sondervorführungen am 26.12. um 16.30 Uhr und am 30.12 um 20.30 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen.**





Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

ALLE FARBEN DES LEBENS

Ein Haus, drei Generationen, vier außergewöhnliche Menschen. Das Haus gehört Großmutter Dolly (Susan Sarandon), die in den unteren Etagen mit ihrer Lebensgefährtin Frances ihren nicht ganz so stillen Ruhestand genießt. Oben wohnt Dollys Tochter Maggie (Naomi Watts) zusammen mit der 16-jährigen Enkelin Ramona (Elle Fanning), die sich jedoch selbst Ray nennt und bereits seit Jahren als Junge lebt. Nun möchte Ray den entscheidenden Schritt machen und eine Hormontherapie beginnen. Dazu benötigt er jedoch die Zustimmung beider Eltern, was auch Maggie vor weitreichende Probleme stellt. Sie muss Rays Entscheidung nicht nur unterstützen, sondern auch wieder Kontakt zu ihrem Ex aufnehmen.

ALLE FARBEN DES LEBENS

ist das ebenso berührende wie humorvolle Porträt einer modernen Familie, die sich nicht mehr am traditionellen Vater-Mutter-Kind-Modell orientiert, sondern viel mehr durch Liebe und Zusammenhalt definiert ist. Der Film versammelt dabei drei Generationen von Frauen mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen und Träumen, die nicht immer einer Meinung sind, aber gemeinsam durch Dick und Dünn gehen.

ABOUT RAY B/R: Gaby Dellal. D: Elle Fanning, Naomi Watts, Susan Sarandon, Linda Emons, Tate Donovan. USA 2015, 93 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



SALT AND FIRE

Der episch-surreale Umweltthriller von Regielegende Werner Herzog erzählt die Geschichte eines Forscherteams, das in Bolivien eine mögliche Umweltkatastrophe untersuchen soll und dabei entführt wird. Der Film wirkt mit seiner nicht-linearen Erzählweise fast wie ein Tagtraum, der scheinbar keinen festen Regeln folgt, und spielt eigenwillig philosophisch mit dem Thema Wahrnehmung. Dazu liefert Kameramann Peter Zeitlinger atmosphärische Landschaftsbilder einer grandiosen Salzwüste am imposanten Uyuni-Salzsee im bolivianischen Hochland. (programm kino.de) In den Hauptrollen unter der Regie des Murnaupreisträgers von 2001 sehen wir Veronika Ferres und Michael Shannon.

B/R: Werner Herzog. D: Veronica Ferres, Michael Shannon, Gael Garcia Bernal, Lawrence Krauss, Anita Briem. Deutschland, USA, Bolivien 2015, 97 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



MARIE CURIE

„Der Filmemacherin Marie Noëlle gelingt mit ihrem lebendigen, sensiblen Biopic nicht nur eine längst überfällige Würdigung der zweifachen Nobelpreisträgerin Marie Curie, sondern sie zeigt die geniale Wissenschaftlerin auch als leidenschaftlichen Freigeist und emotionale, moderne Frau. Die Regisseurin führt bestechend vor, wie Marie Curie trotz aller männlicher Vorurteile ihr eigenes Leben führt.“ (programm kino.de)

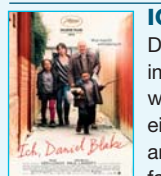
B/R: Marie Noëlle. D: Karolina Gruszka, Arieh Worthalter, Charles Berling, André Wilms, Samuel Finzi. F/PL/D 2016, 100 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



EIN LIED FÜR NOUR

Mohammed ist im kriegsgebeutelten Gazastreifen aufgewachsen und bereits von Kindheit an leidenschaftlicher Musiker und mit einer außergewöhnlichen Stimme gesegnet. Allen politischen und gesellschaftlichen Widrigkeiten zum Trotz versucht der Palästinenser Mohammed an dem Casting für die arabische Show „Arab Idol“ in Kairo teilzunehmen und sein Leben dadurch für immer zu verändern...

B/R: Hany Abu-Assad. D: Tawfeek Barhom, Kais Attalah, Hiba Attalah, Ahmad Kasem, Abdel Kareem Barakah. GB/NL/PS/RA/Q 2015, 95 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



ICH, DANIEL BLAKE

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der immer rechtzeitig seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung, und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. „Der Kraft dieser schonungslosen Anklage des Verfalls von Sozialsystemen und Mitmenschlichkeit kann man sich kaum entziehen.“ (programm kino.de) Der Film des britischen Altmeisters Ken Loach wurde in diesem Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

I, DANIEL BLAKE R: Ken Loach. D: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor, Mick Laffey, Sharon Percy, Briana Shann. GB 2016, 101 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



DIE MITTE DER WELT

„Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visueller Pffigkeit beschern eine bewegend beschwingte Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten.“ (programm kino.de)

B/R: Jakob M. Erwa. D: Louis Hofmann, Sabine Timoteo, Jannik Schümann, Ada Philine Stapenbeck, Inka Friedrich, Sascha Alexander Geršak, Nina Proll. D/Österreich 2016, 115 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

TIPP DER WOCHE

Berlin 1940, Jablonskistraße. Das Arbeiterhepaar Anna (Emma Thompson) und Otto Quangel (Brendan Gleeson) erhält die Nachricht vom Tod seines Sohnes an der Front. Nachdem sie jahrelang das NS-Regime unterstützt hatten, beschließen die Eheleute nun, Widerstand zu leisten. Mit klaren Botschaften auf schlichten Postkarten nehmen sie den Kampf auf.

ALONE IN BERLIN R: Vincent Perez. B: Achim von Borries & Bettine von Borries; Roman von Hans Fallada. D: Daniel Brühl, Emma Thompson, Brendan Gleeson. GB, F, D 2016, 100 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



PATERSON

Der Busfahrers Paterson heißt genauso wie der Ort, in dem er lebt. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für seine Gedichte, die er Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfasst. sie ihn. „Wie in jedem Jarmusch geht es um poetische Stimmung sowie hypnotisch schöne Bilder. Wer sich an kleinen Dingen erfreut, so die Moral von der enorm elegant erzählten Geschichte, hat allemal ein zufriedeneres Leben - was durchaus ohne Handy möglich ist! Für Fans des minimalistischen Kultfilmers ein absolutes Muss.“ (programm kino.de)

B/R: Jim Jarmusch. D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, Helen-Jean Arthur, Barry Shabaka Henley. USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

SNOWDEN

Von seiner Geheimdienstarbeit desillusioniert, trägt Snowden hunderttausende geheimer Dokumente zusammen, die das ganze Ausmaß des Missbrauchs von NSA und CIA deutlich machen. Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen?

R: Oliver Stone. D: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Melissa Leo, Nicolas Cage, Zachary Quinto, Tom Wilkinson, Rhys Ifans, Scott Eastwood. USA/Deutschland 2016, 140 Min., FSK: ab 6, elfte Woche!



Gutes tun ist einfach.

Sie sparen – wir spenden!

Je 1.000,- Euro Anlagebetrag* unterstützen wir das Projekt „Schulkramkiste“ und den „Kinderschutzbund Bielefeld“.

Tun Sie Gutes: Sparen Sie!

*Für Privatpersonen, Anlage in Sparkassen AdventsSparen

www.sparkassen-adventssparen.de

Sparkasse Bielefeld

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

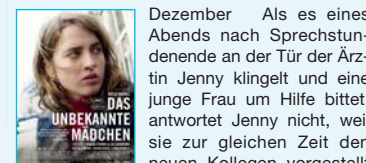
DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 8.12. - 14.12.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALLE FARBEN DES LEBENS	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
SALT AND FIRE	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
MARIE CURIE	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
ICH, DANIEL BLAKE	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
PATERSON	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
JEDER STIRBT FÜR...	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
EIN LIED FÜR NOUR	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40
DIE MITTE DER WELT							
SNOWDEN							
LONG_TIME_NO_SEE: DER GROSSE DIKTATOR					20.30		

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

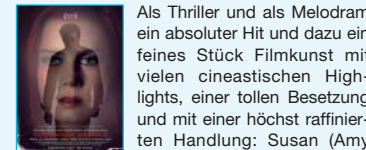
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN



Logik verfolgt, und zwar bis zur letzten überraschenden Sekunde. Hier wird Hochspannung als intellektuelles Vergnügen serviert! (programm kino.de)

NOCTURNAL ANIMALS



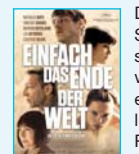
Als Thriller und als Melodram ein absoluter Hit und dazu ein feines Stück Filmkunst mit vielen cineastischen Highlights, einer tollen Besetzung und mit einer höchst raffinierten Handlung: Susan (Amy Adams) bekommt Post von ihrem Ex-Mann, dem Autor Edward – Jake Gyllenhal in einer Doppelrolle. Er schickt ihr ein Romanmanuskript mit dem Titel „Nocturnal Animals“, das Susans ganzes Leben auf den Kopf stellt. Liebe, Moral und Rache – das sind die Grundthemen, die Tom Ford (A SINGLE MAN) in seinem zweiten Film mit periferer

A HOLY MESS



Alle Jahre wieder... die Komödie über den gefährdeten Familienfrieden an Weihnachten. Diesmal lädt ein schwules Paar aus Stockholm die nicht ganz vorurteilsfreien Eltern ins neue, etwas renovierungsbedürftige traute Heim und präsentiert den lieben Verwandten eine ziemlich dicke Überraschung unter dem Christbaum. Charmante Akteure, flottes Tempo, gekonnte Pointen - die Schweden können komisch einfach mit sympathischer Lässigkeit. In seiner Heimat avancierte die quirlige Komödie zum ganz großen Publikumsrenner. (programm kino.de)

EINFACH DAS ENDE DER WELT



Der erfolgreiche Schriftsteller Louis besucht seine Familie nach 12 Jahren wortkarger Abwesenheit zum ersten Mal. Sein Auftauchen löst einen Wirbelsturm von Ressentiments, Vorwürfen und jahrelang genährten Verletzungen aus, den Xavier Dolan („Laurence Anyways“, „I Killed My Mother“) und sein hervorragendes Ensemble – Gaspar Ulliel, Natalie Baye, Marion Cotillard, Léa Seydoux und Vincent Cassel – als hysterisches und fast schon schmerzhaft klaustrophobisches Kammerstück in Szene setzen. (programm kino.de)

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

shorts attack

Mo 21.00 shorts attack: GOLDEN SHORTS

Roboterliebe und Alltagswahn, Farbenrausch und Facebookfalle: Es gibt bei den Golden Shorts im Dezember auch kulinarische Ekstase, Bagger-Tiere, Religionsspaß, Cartoons, Nachwuchstrubel, Verwirrung im Park und einen deftigen Strandzwischenfall.

Das 32. interfilm Kurzfilmfestival in Berlin nominierte die Filme, sie fanden in 2016 Beachtung auf vielen Festivals, waren Publikumsliebhaber: Internationale Werke voller Fantasie und Schlagfertigkeit. (ca. 90 Min.)



long time no see

Mo 20.30 | DER GROSSE DIKTATOR

Der Diktator Hynkel, eine groteske Karrikatur Hitlers, wird per Zufall mit seinem Doppelgänger, einem jüdischen Barbier, vertauscht. Dieser nutzt die Chance und hält einen flammenden Apell für Menschlichkeit und Frieden. „Chaplins Darstellung Hitlers ist grandios. Besonders die Momente sind genial getroffen, in denen er lautmalischer die Reden des Führers imitiert. Lange hat er erfolgreich die Gestik und Mimik Hitlers in Wochenschauen studiert. Gerade dadurch, dass er eine Kunstsprache verwendet und sich damit einer eigentlichen Bedeutung der Rede entzieht, kann sich der Zuschauer umso mehr auf ihre ‚Präsentation‘ konzentrieren. Den komödiantischen Anteil und die damit scheinbar verbundene Verharmlosung des Nationalsozialismus haben Chaplin im nachhinein einige vorgeworfen. Zur Produktionszeit jedoch war das wirkliche unheilvolle Ausmaß der Hitlerregierung nicht vorhersehbar. Chaplin war deshalb eher prophetisch als nachlässig im Umgang mit der Thematik.“ (Nana A.T. Rebhan: www.arte.tv)

B/R: Charles Chaplin. D: Charles Chaplin, Paulette Goddard, Jack Oakie, Reginald Gardiner, HenryDaniell. USA 1940, 126 Min., FSK: ab 12.



Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
normal	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
ermäßigt		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kino-Pass		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Kino-Pass + ermäßigt		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kinder (bis 14)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kino für Anfänger						3,00	3,00
Überlängenzuschlag ab 130 Min.							

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.